

Leverkusen, 10. November 2016

Pressemeldung

Eine Minute Steppen für 5 Minuten Fernsehen Neue Stepperstation im Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt eröffnet

Im Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt erfahren die Besucher alles über Strom und Energie. Mit Hilfe der Stepperstation wird veranschaulicht, wie anstrengend und schweißtreibend Energieumwandlung ist. Jetzt wurde diese Stepperstation von der Firma IKS Engineering modernisiert und komplett mit Hard- und Software neu ausgerüstet.

„Die neuen Stepper, Monitore und elektrischen Geräte sind viel benutzerfreundlicher geworden“, erklärt Ute Pfeiffer-Frohnert, Leiterin Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt. Bisher waren auf den Steckern 2000 Powerpunkte gespeichert, die erst an verschiedenen elektrischen Alltagsgeräten Energie verbrauchen und dann an den Steppern wieder aufgeladen wurden. „Jetzt sehen die Besucher auf dem Monitor wie sich ihr Stecker durch die Bewegung langsam auffüllt - von rot über gelb zu grün. Das ist gerade für Kinder viel verständlicher als mit den imaginären Powerpunkten der alten Station zu arbeiten.“ Zudem wurden auch neue elektrische Geräte wie eine elektrische Eisenbahn und ein Staubsauger in die Installation integriert, die es vorher gar nicht gab.

Wenn der Stecker ganz voll ist, betreibt man damit die elektrischen Geräte und kann verfolgen, wie viel sie verbrauchen. Der Monitor zeigt aber auch an, was man alles betreiben kann, wenn man weiter Energie erzeugt. So bedeutet eine Minute steppen, dass man fünf Minuten Fernsehen schauen könnte oder dass man 10 Stunden für eine Trocknerladung steppen müsste.

Bernhard Marewski, 1. Bürgermeister der Stadt Leverkusen ist begeistert von der neuen Technik: "So anschaulich präsentiert zu bekommen, dass man 5,5 Stunden steppen muss, damit der Kühlschrank 24 Stunden laufen kann, ist eine tolle Sache. So bleibt ein solcher Energieverbrauch gut im Kopf."

Marianne Ackermann bedankt sich bei den Sponsoren: „Ohne die Spende von IKS Engineering und weiterer privater Unterstützer wie Lorenz Smidt und Ralf Haberstock wäre die Überarbeitung dieser beliebten Station nicht möglich gewesen.“

Für Claus Peter Brandt, Geschäftsführer IKS Engineering, ist das Engagement selbstverständlich: „Die IKS ist seit ihrer Gründung im Jahr 1984 in der Region Köln mit einer starken Niederlassung vertreten. So versteht es sich von selbst, hier am Standort lokale Projekte wie das NaturGut Ophoven zu unterstützen. Als verantwortungsvolles Familienunternehmen mit starkem Technologiebezug setzen wir uns sehr gerne für ein pädagogisch wertvolles und technik-affines Projekt ein.“

Er fügt hinzu: „Unseren Spezialisten hat Entwicklung der einzelnen Stationen und die technische Ausstattung des Guts bereits im Vorfeld viel Freude bereitet.“

Eva Babatz, Leiterin der Geschäftsstelle Leverkusen/Rhein-Berg der IHK Köln.: „Es ist sehr lobenswert, dass sich iks mit dem Rheinland verbunden fühlen und sich in der Region engagiert. Dabei hat sie mit der Unterstützung des NaturGuts Ophoven keinen besseren Partner finden können, denn auch ich bin von der außerordentlichen Qualität der Bildungsarbeit auf dem NaturGut Ophoven überzeugt.“

Hintergrundinfos zur iks Gruppe

Die iks zählt zu den bekanntesten Engineering-Unternehmen in Deutschland. Bundesweit unterstützen sie ihre Kunden mit qualifizierten und flexiblen Ingenieur-Leistungen in Entwicklung, Konstruktion, Fertigung sowie Test und Versuch. Sie bieten bundesweit qualifizierte Spezialisten zur Personalunterstützung oder übernehmen gesamte Projekte. Nach Branchen unterteilt decken sie so Projekte jeder Größenordnung im Maschinen- und Anlagenbau, Automotive, Luft- und Raumfahrttechnik, Elektronik- und Elektrotechnik, Prototyping und Fahrzeugtechnik ab. Seit 1984 steht der Name iks als Marke für Zuverlässigkeit, Beständigkeit und Solidität. Getragen von Menschen, die Technik lieben und leben: von Ingenieuren aus Leidenschaft.

Die iks Gruppe ist ein Familienunternehmen, die Geschäftsführer sind Peter Weber und Claus Weber. Die persönliche verantwortungsvolle Strategie der Geschäftsführung bildet die Basis unseres Handelns. Sicherheit durch langfristigen Erhalt der Arbeitsplätze, soziale Ausgewogenheit und persönliche Verantwortung sind gelebte Werte. Die iks steht für Leistung „Made in Germany“. Dazu gehören hohe Dienstleistungsqualität sowie die persönliche Wertschätzung und Förderung der Mitarbeiter.

Weitere Infos: www.iks-engineering.de